Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 98 (1819)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1819
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372054

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1819.

Von dem Winter.

Des Winters Anfang begab sich mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinboks, am 22ten Christmonat um 9 Uhr 53 Minuten Morgens. — Die Witterung wird Anfangs meistens kalt und neblicht seyn; nachher werden auch liebliche Tage erfolgen; und schwerlich wird es eine große Menge Schnee geben.

Von dem Frühling.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders geschieht den 21ten März um 11 Uhr 10 Minuten Morgens. Bald wird sich öfterer Sonnenschein, angenehm und fruchtbar Wetter ergeben; zuweilen mit Südostwinden begleitet, gegen dem Ende dieser Jahrszeit aber mehr trübes und Regen-Wetter erfolgen.

Von dem Sommer.

Der Sommer fängt an beym Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22ten Juni um 8 Uhr 38 Minuten Morgens. — Auch in dieser Jahrszeit dürfte die erstere Hälfte mit mehr heiterer und warmer Witterung begleitet seyn; gegen dem Ende derselben aber veränderlicher werden, und mehr Regen eintretten.

Von dem Herbst.

Dieser nimt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen der Waag tritt, welches sich den 23ten Herbstmonat um 10 Uhr 34 Minuten Abends begibt. Gleich mit Eintritt dieser Jahrszeit könnte auch die Veränderlichkeit der Witterung anhaltender werden, öftere Regentage bringen, die jedoch manchmal wieder mit Sonnenschein unterbrochen werden.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahr begeben sich 6 Finsternisse, nämlich vier Sonnen- und zwey totale Mondfinsternisse, wovon aber in Europa nur das Ende der einen Mondfinsterniß sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 25ten zum 26ten März, welche nur im südlichen Theil des stillen Weltmeers, zwischen Neu-Seeland und der südlichen Spitze von Amerika sichtbar seyn wird.

Die zweite ist eine totale (gänzliche) Mondfinsterniß den 10ten April Nachmittags, welche im größten Theil Asiens, im stillen Weltmeer und allen Inseln desselben zu Gesicht komt.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 24ten April um Mittag, welche nur im nordöstlichen Theil von Nordamerika und nördlich im Eismeer sichtbar wird.

Die vierte ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 19ten Herbstmonat um Mittag, welche nur in den mittlern Gegenden von Siberien sichtbar seyn wird

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß am 3ten Weinmonat des Abends, von welcher in unsern Gegenden von Europa nur das Ende sichtbar wird; sie komt fast in ganz Asien und im stillen Weltmeer in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht; in dem größten und östl. Theil von Europa und im östl. Afrika geht der Mond verfinstert auf, und im westl. Theil von Nordamerika verfinstert unter.

Die sechste ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 19ten Weinmonat des Morgens, welche im südlichen indischen und Eismeer sichtbar fällt.